

## **Ausgezeichnet: Verdienstorden für Brückenbauerin zwischen Deutschland und Polen**

Erfahren Sie mehr über Maria Szwecow-Szewczyk, die für ihren unermüdlichen Einsatz im kulturellen Austausch zwischen deutschen und polnischen Bürger\*innen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde. Lesen Sie, wie sie als Brückenbauerin und Kursleiterin den interkulturellen Dialog fördert und damit zu einem Vorbild für den Kulturaustausch zwischen Deutschland und Polen geworden ist.

## **Interkultureller Dialog und kultureller Austausch: Maria Szwecow-Szewczyk erhält Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland**

Maria Szwecow-Szewczyk wurde für ihren außergewöhnlichen Einsatz für den interkulturellen Dialog und den kulturellen Austausch zwischen deutschen und polnischen Bürger\*innen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Balkonsaal im Rathaus Tiergarten statt, wo Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger die Ordensinsignien im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übergab.

Die langjährige Kursleiterin und Brückenbauerin setzt sich seit Jahrzehnten für Begegnungen zwischen den Kulturen ein. Ihre Bemühungen, polnische Kunst und Kultur in Deutschland zu präsentieren, machen sie zu einem Vorbild für viele. Mit ihrem

Engagement an einer Berliner Volkshochschule schaffte sie einen Raum für den interkulturellen Austausch, der über die Grenzen ihrer eigentlichen Tätigkeit hinausgeht.

Maria Szwecow-Szewczyk, Absolventin der Universität Warschau, lebt seit 1985 in Berlin und war an mehreren Volkshochschulen als Dozentin tätig. Neben ihrer Lehrtätigkeit engagierte sie sich als Übersetzerin und Autorin. Ihre Arbeit wurde durch die Gründung des Deutsch-Polnischen Klubs 1989 gekrönt, der seitdem als Treffpunkt für Polen, Deutsche und Interessierte aller Nationalitäten dient.

Der Klub, gegründet als Antwort auf den aufkommenden Polenmarkt südlich des Potsdamer Platzes, ist ein Ort der kulturellen Vielfalt und des interkulturellen Dialogs. Maria Szwecow-Szewczyk organisierte zahlreiche Veranstaltungen, darunter Konzerte, Tanzabende und Kulturreisen, die den kulturellen Austausch zwischen beiden Ländern förderten. Ihre Partnerschaften mit anderen kulturellen Einrichtungen in Berlin trugen ebenfalls zur Stärkung der deutsch-polnischen Beziehungen bei.

Die Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Maria Szwecow-Szewczyk würdigt nicht nur ihr persönliches Engagement, sondern unterstreicht auch die Bedeutung des interkulturellen Dialogs und des kulturellen Austauschs in unserer Gesellschaft. Ihr Wirken ist ein Beispiel dafür, wie einzelne Personen durch ihr Engagement Brücken zwischen Kulturen bauen und einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten können.

Mit dieser Auszeichnung wird nicht nur Maria Szwecow-Szewczyk geehrt, sondern auch das unermüdliche Engagement vieler Menschen, die sich für den interkulturellen Dialog einsetzen. Es ist ein Zeichen der Anerkennung für all jene, die sich dafür einsetzen, Vorurteile abzubauen und Verständnis zwischen den Kulturen zu fördern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**